

ein gemüthliches Plätzchen aussuchte. Da setzte sie sich vor ihre Haustür, holte ein Strickzeug hervor und fing an zu stricken.

So waren nun die fünf da versammelt, als die Ameise das Wort nahm und also sprach: „Warum sitzen wir hier so trübselig beieinander und langweilen uns, da wir uns doch die Zeit auf angenehme Weise verkürzen können. Ich sehe, daß die Grille ihr Violinchen bei sich hat. Wenn sie nicht zu müde ist, möchte ich sie bitten, uns ein lustiges Stückchen zu spielen, damit wir eins tanzen können.“ Dieser Vorschlag der Ameise fand allgemeinen Beifall. Die Grille ließ sich nicht lange nötigen, stellte sich in die Mitte und spielte das lustigste Stückchen, das sie auswendig wußte, während die andern um sie herumtanzten. Nur die Schnecke tanzte nicht mit. „Ich bin,“ sagte sie, „nicht gewöhnt an das schnelle Herumwirbeln; mir wird zu leicht schwindlig. Aber tanzt ihr, soviel ihr wollt! Ich sehe mit Vergnügen zu und mache meine Bemerkungen.“ Die andern ließen sich auch gar nicht stören, sondern jubelten so laut, daß man es auf drei Schritt Entfernung hören konnte. Aber ach, durch welch ein furchtbares, ungeahntes Ereignis wurde plötzlich ihr Fest unterbrochen!

Der Pilz, unter dem die lustige Gesellschaft tanzte, gehörte leider einer alten Kröte. An schönen Tagen saß sie oben auf dem Dache; trat aber schlechtes Wetter ein, so kroch sie unter den Pilz, und ihre Wege konnte es dann regnen von Pfingsten bis Weihnachten. Diese Kröte war am Nachmittag nach dem nächsten Moore zu ihrer Base, einer Unke, gegangen und hatte sich mit ihr bei Kaffee und Kapstuchen so viel erzählt, daß es darüber dunkel geworden war. Jetzt am Abend kam sie ganz leise nach Hause geschlichen. Als sie in ihrem Hause den Jubel hörte, trat sie noch leiser auf. So kam es, daß die Leutchen drinnen sie nicht eher bemerkten, als bis sie mitten unter ihnen stand.

Das war eine unerwartete Störung! Der Käfer fiel vor Schreck auf den Rücken, und es dauerte fünf Minuten, ehe er wieder auf die Beine kommen konnte. Das Leuchtkäferchen dachte zu spät daran, daß es sein Laternchen hätte auslöschen sollen, um in der Dunkelheit zu entweichen. Die Grille ließ